

**Niederschrift
zur öffentlichen 2. Sitzung des Ortsbeirates Seeburg
der Gemeinde Dallgow-Döberitz am 04.09.2014**

Tag der Einladung: 26.08.2014
Tagungsort: Gemeindehaus Seeburg
Alte Dorfstraße 15, 14624 Dallgow-Döberitz
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 23:00 Uhr

Teilnehmende Personen:

Name	Fraktion / Funktion	Anwesenheit Bemerkung
Wunderlich, Harald	FWG/BBD-Fraktion / Ausschussvorsitzende/r	anwesend
Schmidt, Karl-Heinz	FWG/BBD-Fraktion / Mitglied	anwesend
Block, Brigitte	FWG/BBD-Fraktion / Mitglied	anwesend
Kindinger, Heiner	CDU-Fraktion / Mitglied	anwesend
Gieseler, Detlef	CDU-Fraktion / Mitglied	anwesend

Von der Verwaltung: Herr Hemberger, Herr Schmidt (Bauamt)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung und Bestätigung der Tagesordnung
3. Beratung über Einwendungen und Beschlussfassung zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 19.06.2014
4. Informationen des Ortsvorstehers
5. Bürgerfragen
6. Festlegung der inhaltlichen Prioritäten für die Arbeit des Ortsbeirates
7. Neugestaltung Dorfanger Seeburg, 1. Bauabschnitt - Festlegung der Ausbauparameter
Vorlagen-Nummer: 062/2014
8. Verschiedenes

TOP 1.

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Wunderlich begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2.

Feststellung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Wunderlich bittet um Zustimmung, vor Eintritt in die reguläre Tagesordnung die aktuelle Situation der Einbrüche zu thematisieren.

Dem wird zugestimmt und die Tagesordnung wird bestätigt.

Der Ortsvorsteher weist eingangs auf seine berufliche Funktion und privaten Erfahrungen hin. Er trägt eine Analyse der letzten Einbruchswelle vor, gibt Hinweise zu Beratungsstellen und eigenen Sicherungsmöglichkeiten. Die Polizei sei in Brandenburg zwar – im Gegensatz zu Berlin - verringert worden; aber selbst eine höhere Polizeidichte verhindert Einbrüche nicht in dem Maße, wie dies mit höherer Aufmerksamkeit aller Bürger, eigenen Sicherungsmaßnahmen und besseren Kontakten zu Nachbarn erreichbar ist. Einbruchsarten, Jahres- und Tageszeiten verändern sich. Täter sind auch gut gekleidet.

Licht, Lärm, Leute, Nachbarn kennen lernen, Beobachtung notieren, 110 anrufen ist in jedem Fall kostenfrei!

Herr Wunderlich wird die Verteilung entsprechender Flyer in Seeburg veranlassen.

Herr Lars Müller weist auf eine Seeburger „What's-App“ hin, unter der man sich gegenseitig über entsprechende Beobachtungen austauschen kann: bitte unter der Rufnummer 01711254360 melden.

TOP 3.

Beratung über Einwendungen und Beschlussfassung zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 19.06.2014

Die Niederschrift vom 19.06.2014 wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

TOP 4.

Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher weist auf das Feuerwehrfest am 13.09.2014 hin.

Die Busverbindung über Seeburg wird von Potsdam als unwirtschaftlich eingeschätzt. Herr Hemberger und Herr Wunderlich weisen auf die Initiativen hin, die in Potsdam keineswegs angemessen z. K. genommen wurden. Beide Herren wollen sich weiter bemühen, mehr zu erreichen als einen Shuttle über Engelsfelde zur Berliner Stadtgrenze, der z. Z. von Potsdam als ausreichend angesehen wird. An dieser Kreuzung sei allerdings nun für 2015 eine Ampelanlage geplant.

Erfreulicher ist der Fortschritt beim Ausbau des Spielplatzes, wovon sich jeder überzeugen kann.

TOP 5. Bürgerfragen

Frau Steinig fragt nach der Bauleitplanung für den Sportplatz. Die aufschiebende Bedingung für den Kaufvertrag sei „in Kürze erledigt“. Dann würde die Bauleitplanung in Auftrag gegeben. Warum gebe es noch keinen Satzungsbeschluss für das vorgesehene Feuerwehrgrundstück?

Herr Hemberger hat erfolgreiche Gespräche über einen Grundstückstausch mit der BVVG geführt und wollte zunächst nicht „auf Konfrontation“ gehen.

TOP 6. Festlegung der inhaltlichen Prioritäten für die Arbeit des Ortsbeirates

Der TOP wird verschoben und heute nicht mehr diskutiert.

TOP 7. Neugestaltung Dorfanger Seeburg, 1. Bauabschnitt - Festlegung der Ausbauparameter

Herr Hemberger begründet, warum er mit seiner Vorlage über den Beginn des 1. Bauabschnittes vom verabschiedeten Seeburger Angerkonzept nicht zufrieden ist und zunächst darum bittet, die bestehenden Mängel der Alten Dorfstraße westlich vor der L 20, vor dem Backshop zu beseitigen und weitergehende Baumaßnahmen zurückzustellen.

Er empfiehlt **unverzüglich zunächst** die bei Regen entstehende große Überschwemmung vor der Einfahrt auf den Parkplatz zu beseitigen und die Aufweitung der Alten Dorfstraße vor der L 20 zu verlängern sowie den Parkplatz mit Schotter zu befestigen. Damit würde eine spätere Entscheidung über die Gestaltung des Kreuzungsbereiches nicht präjudiziert.

Den eigentlich beschlossenen Fußweg von der Semmelhaacksiedlung bis zum Backshop sieht er grundsätzlich kritisch. Für die Anlieger sei er zwar nicht erforderlich. Er sei dennoch nicht sicher, dass bei Fertigstellung des Weges die Anlieger doch entsprechende Beiträge zahlen müssten.

Er schlägt statt des bisher beschlossenen Fußgängerweges vor, den Weg auf der nördlichen Seite der Alten Dorfstraße bis zur Semmelhaacksiedlung durchzuführen und die erforderliche Breite durch Verschwenken der Straße in Richtung der südlich liegenden Rigolen zu gewinnen. Herr Schmidt (Bauamt) erläutert diesen Vorschlag.

Es wird bedauert, dass der Vorschlag von Herrn Hemberger erst nach dem Planerauftrag, den vielen Erörterungen in den Arbeitsgruppen, den Beschlüssen im OBR und der GV vorgetragen wird; **aber da eine weitere Verschiebung der dringendsten Baumaßnahmen, die Herr Hemberger vorgetragen hat, nicht vertretbar erscheint**, stimmt der Ortsbeirat einstimmig dem Vorschlag zu, die drei Maßnahmen: Beseitigung der Überschwemmung, Vergrößerung des Staubereichs vor der L 20 und den Platz mit Schotter zu begradigen, jetzt zu beauftragen.

Der OBR beschließt:

Die vorliegende Beschlussvorlage wurde nach dieser Diskussion **nicht befürwortet** und wird nicht an die Gemeindevertretung empfohlen.

Oberste Priorität haben vorab:

- die Beseitigung der Überschwemmungen vor dem Backshop und an der L20
- die Vergrößerung des Staubereiches vor der L20
- die Begradigung des Platz vor dem Backshop mit Schotter

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

TOP 8.

Verschiedenes

Die nächste Sitzung des OBR findet am 2. Oktober 2014 statt.

Für die Richtigkeit:

Harald Wunderlich
Ortsvorsteher

Karl-Heinz Schmidt
Protokollführung